Miesbadener Tanblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

16.000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für die Abend Rusgabe bie 11 Uhr Bormittags, für die Morgen Annahme fin die Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur nächlichte Borge getraern.

Mo. 532.

Montag, den 14. November.

Abend-Ausgabe.

Deutsches Beid.

Aus der Beichshauptftadt.

Aus gunft und geben.

Aus Aunh und Jeben.

Der Pliesbadener Männergefang-Verein gab sein eine Stongen am Semblag, den 12 Kodenner, im großen Kafinosale. Der Beind deselben nar ein sehe guter, de der Son, der den der Seine des Seines der Seine des Seines der Seine Seines der Seine Seines der Seine Seines der Seines des

anteilung uprer immiteriogen gengetrien, was benn auch in sielem Bohe geschah, lodoch der Schip des Augerts ein boch zielem Beier genage in der Gegenber war.

**Der "Ewangelische Strützungesang-Verein" veranslaten nachten Mittwoch, Wende S Ubr, in der Houpstiede eine tilt übe Auftrag ist ist auch ist auch ein der Genagen Verein ist ist der Rift ist der R

n.
Aus den Kunftenskellungen. Im "Balfanischen fürerein" find gwie Bewerigungen, ein gert nut eine Dame Tennisch siesen, den gert nut eine Dame Tennis hiereind, von Damman (Handistedung) nur austi. Die Figlierden find behr iedendig bewert und bilden eine Geuppte nie greitliefe Marifikung. – ein wunderder fein dieber der Gewappe nie greitliefe Marifikung. – ein wunderder fein dietes und ebense lechnisch behandles Gemälte finden wir in Bies der beime Ernaft ist far Gemälter und eine Brobenfecte im tiefen Minter. Der Schnee

enibielt, brachte ein Gremptor ber berühmtem Gatenberg-Bragarin. Bibel 78,000 Mt.

Biebaben, 14. Rovember.
Biebaben, 14. Rovember.
Der "Deuische Berein gegen dem Mibbrand gelftiger Gerich
von bem anch in bischer elbact ein zweigereit vereich, par in großen Saale auferte Kathkanfes eine große Angeliege Gerich ben ben anne der gegenstelle geneichtelte fein bei Bartissellen in Lerbisdung mit Bisserfelle. Es fich Bartissellen in Lerbisdung mit Bisserfelle. trieffeilen in Berbisdung ungemänte eine großt masch wer eine fein Berbisdung mit Bestehtungen oder Deeliet. Es ha den deitschaft freischend gedacht, theiltoelle in Aufringen Bonern, Leiterung, Ausbelgebeitungen oder Chabelt im Bueren, Beltenen, Ausbelgebeitungen oder Einstellung Schendlicher, der Erhalten im Feiner der Schabet im Belterlaße und der Ausbelgeber und der Ausbelgeber der Ausbelgebe

Man barf annehmen, baß fich ein folder Durtingen" gedacht. Der Entwurf "Allar" weiß in anhreckenber ornomentoler Bernenbung fübellen, Gleboden, Arch und Bolde und Bolde und Belde und der der der der der der der der der Belde Belde und Belde und Belde und Belde und Belde und Belde geschätelten Untwille und Belde Untwille Geschätelten Untwille und Bertellen und der Geschätelten Untwille und Bertellen und Belde und der Gestammt Jagen bei den und geschätelten Untwille und der Gestammt Jagen Untwille und der Gestammt Jagen Untwille und der Gestammt Jagen Untwille und der Geschätelten und der Geschätelte und der Geschätelte und der Geschätelte und Littlichten, die deren Geschätelten und Littlichten, die deren Geschätelten und Littlichten, der Geschäftlichten der Ausgeschaftlichten und Aufteren Geschätelten und Dichtlichten, der Geschäftlichten des Beispan Jaselspereins, Bendibertin und bereit, Kontient Kert beit, gern dereit, Bendibertin und dereit vereiten Geschätelten und Dichtlichten der der Geschätelten zu der geschätelten der Beispan Jaselspereins, Bendibertin gern der geschätelten der Geschätelten und Dichtlichten der der Geschätelten der Beispan Jaselspereins, Bendibertin geschätelten geschätelten der Beispan Jaselspereins, Bendibertin geschate geschätelten der Beispan Jaselspereins, Bendibertin geschätel

1835: Mut. v. d. Linde. Gefalgiftsteller im Kalturkrierter, Darriem. 1850: Sein Zeuben dem Vereien, Soon de Vinger Ant, * 1851: D. Temme, Schriftsteller, ? Järich.

— Königtiche Schauspiele. Gefrankungen beiber gefangt Lienko, den lo Kovender, fint der Oder Freichig im Konnenen Weben der Der "Kreichig im Konnenen Weben der Der "Karebe um Anflichtung mit Fealeich oder der der der Vereichte der Vereichte der Vereichte der Vereichte Kalaun 7 libr, einlach Vereich der jeden der der Vereichte Kalaun 7 libr, einlach Vereichte der Vereichte Kalaun 7 libr, einlach Vereichte der Vereichtschaus der Ver

Der "Weftliche Sepirhe-Verein" bielt am Don

pauptmann. Erfolgs betrochtet. "Andemann Denichet, welches im Danischen Theolere dem ichefischen Tickter, dem blanden Gerhort, o grobe Edvungen eingebrach der, ih ein Hohnich Gerhort, o grobe Edvungen eingebrach der, ih ein Hohnich auf die Erichte und ein Erner-Erfel für die Dertraumseligigfüll. Die erbe Danne, die den Erfelde Angele Erfelde Erfeld

Befideng-Cheater.

ingungamabl wieber- bezu. neugewähl die Gerem Holgdinder Jöche, Waguer Bord, Scheite Flicht, Galdberorbeiter Eckum, John Jengten, mehret wie ... dabler. Herauf Scheit, Flischeit, Galdberorbeiter Eckum, und Zünderr Hein. Aus dehter. Herauf Scheiter, deremminn, —— Ans dem Geremminn, —— Ans dem Geremminn, —— Ans dem Geremminn, —— Ans dem Geremminn, —— Ans dem Holgdinden zu Westellung und Bescheit dem Schiftschen des Arbeiterschleiungereins "Darmowie", Aberier Fauft, nuter der Annahme, dah sich der Vereitungsteilt dem Angeleitung dem Wagner der Geldlich gelitifden, und woor lopalebemotratischen Innehmen, dem Geldlich vollitiden, und woor lopalebemotratischen Innehmen einer Geldliche von 100 PR. grund § 2 des Bereinsgefeilt dem Ethighiere des Bereins dinnen 3 Tagen einzeichen. Als Honde Magnet 1805 eine neu Berfügung, in der des eingeheilte Etwalf iefenter binnen 3 Tagen einzeichen. Als Honde Magnet 1805 eine neu Berfügung, in der des angehochte Etwalf iefenteu binnen 3 Tagen einzeichen. Als Honde Magnet 1805 eine neu Berfügung, in der des angehochte Etwalf iefenteu binnen 3 Tagen einzeichen Geschleite Innehmen Beitelt, des Geschleitung des Gelaufs und des Angehochte Etwalf iefenteu bei dem Schift, der Geschleitung der der Geschleitung der der Geschleitung der Geschleitung der Geschleitung der Geschleitung der Geschleitung der Geschleitung der der Geschleitung der der Geschleitung der Geschleitung der Geschleitung der Geschleitung d

Anderen ung ber Steuerberinge gur Stabtfaffe am Geutscheit gereichtet. In Liebung (Cobo) wird am November eine neue Stabt-Geniffrechnichtung bem Bettebe nichtung find gum Sprichverfebe mit Wiedendere und eine Stabt-Geniffrechteren unter Stabt-Gerichten unter Stabt

cigenhause in Biedrich vervocht.

Großfeuer berfündetes am Samhog um die zehnte übendembe die Steumgloden weiere Siedt. Es brannte im naben bin neu berg, wo dos Fruer in der Scheune des Schmiedensistes bil Kein pa aum Anskrucht gekommen war. Diese umd die Kinden paum Anskruch gekommen war. Diese und die Analde Freinamen. Das verberende Gienent infelle fich auch Randbartchoft mit und gerfrürte das Bedhaband der Bendbartchoft mit und gerfrürte das Bedhaband der Bendbartchoft mit und gerfrürte das Bedhaband der Bendbartchoft mit und gerfrürte des Behaband der Bendbartchoft mit und gerfrürte des Behaband der Bendbartchoft mit und gerfrürte des Benaben der Gehaben der Bendbartchoft werden, die Bendbartchoft in Istalitäte dem Benab, doba die Gehaben die Bendbart Weiter, das bei Gehaben der welchen der bied das dem Sonntag amittag wer die Franzenderung frankt den Finntagen dem istag werde der beild dem Konntag und Italier Bendbartung auf damit den Bendfach der Gehaben der der Gehaben der Bendbart der Bendbartchoft der Steutenderung dem kanten Bendbartchoft der Gehaben die Gibitte des juh bereingebrochenen Ungließe. Weite des

ver auf deren Ber Moldwin der Feinen hir en Kreich a. Aleem an zier auf deren Best "Aimmunshäufer" mit dem Motter. "Liede" den Biddiga zu ertheilen.

d. Gerges Vergenügen errigte dies Motter des Geberte dei einem Dugend der Keinen Best der Gedieselbe Schafterbe bei einem Burgend der Kreinken As-B-S-Schafter. Judie in mit dem Moldrad mit der Kreinken As-B-S-Schafter. Judie in mit dem Moldrad der Kreinken der Verlichten der

Battes nortischen und am inten Scheinden ihmer veitigt.

— "Cogdbatt"-Sammlungen. Für den abgedennten Müller in Frauenfrin eingen feiner ein den A. D. M. B. Mt., C. b. M. 1 Mt., Eding 3 Mt., Commarge Bod' und eine Gödte 20 Mt. — Für den erdlindeten Munce von A. M. 3 Mt., D. S. M. D. S. M., D. S. S. M., D. S. M., D. S. S. M. D. S. M. M. D. C. S. S. M., D. S. S. M. D. C. S. M. M. D. S. M. S. M. D. Defen Load Ramens ber Bedachten. Beitere Goden ninnst der "Lagblatt"Gerlag over erbieren.

Namend der Bebochten, Weitere Caben ninntt der "Tagblatt" Detton eine ningen.

Gefthirvediet. Derr Kentner Inline Bangen de das feine Bilta Ropellentrogt 41a an From Mentnerin fedarntine Baut Ropellentrogt 41s.

Gemaddlien gefolgt der Bermittung erfolgte burch die Jumaddlien Mertage ist. Derer Annuntung erfolgte burch die Jumaddlien Mertage ist. Der Abeina Blitzen Bei weifen unter Lefer rodmels auf den mogent Pienflag, der ab. d. 39. Mentas 8 litz, im Rofflior Friedrichtwofe 22. festfindebung 21e derade ab der herren haus Enfliche Annun Auftre der Friede bei fest einer Bruch ber figure bei die bei bei gewahrt bei der finde Bruch der finde Bruch der finde Bruch der finde bei der finde Bruch der

nach der läglichen Lifte bes "Ande-Biali" 202 Berfpasen.

**Histur, 13. November. Der landmirtschaftliche Berein
Mains das an des Arcisonat eine Eingebte grichet, damit des
Fedungsgonvernemment auf Sernichtung der im Keinungsgodeter
mitteuden Archen veraulohi volle. De Landwirther Lämmilicher
Kiemeinden in der Umgegend von Kannt beiter gang debeten und die Schwinder vollen der Geschen der Vollen der Voll

Orientreife des deutschen Kaiferpaares.

Orientreise des deutschen Kaiserpaares.

hd. geirnt, 13. Korender. Die in den Aulum von Bealbed enthülte Gedentale wurde met problerild aufgekelt. Sie erhält ihren eigentlichen Plotz, den Keite Tellen ist den augegeben de, im Junen des Supiter-Lempels in Bealbed. Der ihre der Keiter den erheit Gebenfich zum Unterden, der auf Betalbe des Auliers dem erhen Spiedenfich zum Unterden, der auf Betalbe des Auliers der den Verleiche Bealtags sofort ausgefährt werden foll. Mach beinahe der Aulier unter Haftwag des Archiven Aufgeber der Keiter der Verleister der Verleister dem Verleister der Verleister Verleister Verleister Verleichen der Verleister Verlei

Sehte Hadrichten.

Craudent, 14. Avorentet Antid mirb gruelbet: Am Esnitierntal. Telegraphen-Campagnie. 12. b. 28. 7 libr übende, murde auf dem liederurge dei Klometen-fein 197, f.5. Erreck Ernachung-Marienburg, gwischen Althoer und. Richtelborf, ein zu hermert von dem Antigen Rr. 1822 über-fahren. Der Jüliere des Begaren unter gerödet, den Se fügtenett gertrimmert. Das Jugherland biled nureriegt. Die Sofonseine, Bertredmittel und das Geleich film unbeighöufe. Die Sofonseine, Bertredmittel und das Geleich film unbeighöufe. Die Schublicags ill zur Zeit noch nicht aufgeflärt. Abben, 13. Avorender. Kaller Franz Johnd ihr bente Frisch aus Göbolid dier eingetroffen. — Ebende 10 libr traf die Seiche Der Errohretsgam von Toscana hier ein, deren Bestigung unorgen erfolat. Carragonna, 13. Robender. Ein deltigen Wallender.

der Ereiberzogin von Toscans hier ein, beren Beilegung morgen erfoldt.
Generagena, 13. Nobember, Gin heltiger Wirdselbur un richtet in Colonial enormen Schoelen an, Beckere Gehönde murden beschäldt, sablreibe Filderbarfen gesichelt um do Verlosen verkeht. Madrid, 14. November. Der "Imporial" sog, die Regierung sandte Moustero Viso Juftuntionen. Wöglich ih, daß die Russiffaner ihre Antypieche nicht möhigen. Nach Anfahr eines Ministen finne die Kegierung nicht Länger sandern. Anfare, 14. November. Wandend umd Varalter betrießen Kain-om 18. die nicht erfiere Abende and Falikoba. Marchand gedenft über den Sodalessisch und Vis Andere Dehanis im Juni zu erreichen. Aufare, 14. November. Wendend um Danalter betrießen Kain-om 18. die nicht erfiere Abende and Falikoba. Marchand gedenft über der Sodalessisch und Vis Andere Dehanis im Juni zu erreichen. Aufarfunfen, 13. Andere Dehanis im Juni zu erreichen. Aufarfunfen, 13. Andere Dehanis der Gestellt in zum Andere demandelt underer gestücht und und einige der heiten Arzuger umf follen so.

Wafhington, 19. Kovender. Kimiral Solien ift zum Kommendutur bes euromäßichen Geichiederie erzante menden, meldede demnacht iveder gebüdet wird und einige der besten Kreuger und issten de.

Berlin, 14. Kovender. Aus München mistet "Die Weltin Montala": Bon vier Briefen, welche die Frau des Berlegers des Serlegers des "Sim die flichtim us", Albert Kongen, an ihren Mann in Jairch im Lange der ihre Noche gerrichtet dat, ist nicht einer augelommen. Die Briefe endleiten unr dinelliche Angelegendeien. Ohiek Angelegendeit Migeriguet des Holles uns die Aufliche Angelegendeien. Die Angelegendeit Migerigerichen des Holles der Verlegers der verleger der verleger der Verlegers der Verlegers der verleger der ver

Polhswirthschaftliches.

Geldmarkt. Couredrich of printer Obrie vom 14. Monember, Afficas 129. Ihr. — Archit eleim 298%, Deisennie Gemannhi 1984.0, Stantskeifen 201., Gembarden 2021., anchologe 1884.0, Stantskeifen 2021., Gembarden 2021., anchologe 2021. Ancholog

Wiesbadener Geigen - Schule (Methode Professor Joachim).

Director: Arth. Michaelis. Moritzstrasse 38, Ecke der Albrechtstrasse.

Unterrichtsfächer: Violine, Clavier, Violoncell, Ensemblespiel, Theorie, Kammermusik etc.

Auf Wunsch: Privat-Unterricht. Eintritt jederzeit. Prospecte gratis.

Selectorist states and coloriors Alten feinen Cognac zum Preise von Mk. 2.—, 2.50 und 3.— per ³/₂ Fl., ³/₂ Fl. koster 20 Pf. mehr, sowie

sum Proise von Mk. 2.—, 250 und 3.— per 1/1 Fl., 1/1 Fl. kosten 20 Pf. mehr, sowie

Cognac ., Kalserblume*

(gesetzlich geschätzte Specialmarko), hochfeine abgelagerte Wanre, die 1/1 Flasche A Mk. 30, die 1/2 Flasche A Mk. 2.— aus der Rheinischen Cognac-Brennerei F. J. Therstappen, M.-Gladbach (Rheinland), Känlich bei den Herren:
C. Brodt, Albrechttrasse, F. A. Dienstbach, Ecke Rhein- und Wörthetrasse, J. Dorn's Nachfolger, Heleneutrasse, J. Dorn's Nachfolger, Heleneutrasse, Meinr, Eifert, Ecke Micheisberg und Schwalbacherstrasse, J. Frey, Ecke Luisen- und Schwalbacherstrasse, D. Fuchs, Saalgasse, J. Haub, Mihlgasse, J. Haub, Mihlgasse, J. Hauber, Bleichtrasse, J. Jaceger Wwee, Ecke Hermann- und Hellmundstrasse, F. Hilts, Rheimtrasse, Ecke Hermann- und Hellmundstrasse, F. Hilts, Rheimtrasse, F. Hilts, Rheimtrasse, J. Jaceger Wwee, Ecke Hermann- und Hellmundstrasse, F. Hilts, Rheimtrasse, F. Salliss, Rheimtrasse, J. Jaceger Wee, Ecke Hermann- und Hellmundstrasse, J. Nicolsy, Ecke Karl- und Adelheidstrasse, J. M. Nicolsy, Ecke Karl- und Adelheidstrasse, S. Hilts, Rheimtrasse, Krehgasse, E. Budolph, Ecke Fraken- und Walramstrasse, Carl Schiek, Erchgasse, F. Schmidt, Ecke Worth- und Jahnstrasse, Geg. Stamm, Delaspeedtrasse. 14012



Nürnberger Lebkuchen H. Häberlein,

Thorner Katharinchen, Pflastersteine und Pfeffernüsse

in ca. 40 verschiedenen Sorten, wöchentlich frische Sendungen.

J. M. Roth Nachf.,

Wiederverkäufer erhalten gleiche Preise wie von Elibertein. 13560

Speisetartoffeln,

öffindige, prima rothe Brandenburger Taber'iche, gleiche Gu are, wobom der hiefige Beamtens-Arein erbalten, vom Ritters nagmeilt, trifft Dienstog noch eine Wagggonlabung ein, welche ihglichen Consumenten, die ihren Winter-Bedarf noch nicht gebe

gleichreifig pro Centrer Mt. 2.50,
also 80 H. unter niedrigstem Aagesbreife,
dei 5 Ctr. und wehr frei Hous oddige. (Concurrenpreis ift bes
fanntlich für biefe Waare Alt. 8.— die 350 pro Ctr. frei House.)
C. F. W. Schwanker, Kartofft-Eport-leichäft, Wiesdoden.
Activingen niemt neier Defail/Serfanisstift, extracer. Beitellungen nimmt meine Deinil-Bertaufbielle entwopen. Schwalbacherftraße 49, gegenüber der Emfer- u. Platterfir. Telephon 414.

Lanolin-Mandelkleie,

vorzäglichstes Waschmittel zur Erzielung einer zurten, weichen Maut und zur Verhinderung des Aufspringens derselben. Dose 25 Pf.

Mandelkleien-Seife

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25. Telephon 82.

Marsala Mk. 1.25

Preis ohne Glas bei 12 Fl., einzeine Fl. 5 Pf. mehr. Garantie für Reinheit und directen Besug. 14213 F. A. Diemstbach, Rheinstrasse 87.



Bonbons, grosse Auswahl in Neuheiteu, mit scherzhaften Ueber-rasehungen, Mützen u. ff.Confect-Einlagen bei

Jul. Steffelbauer, Language 32,



Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feine Sorien nur I Mark. Alle Nummern. für jedes Auge passend, sind wiede eingetroffen. Ansehen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. 1800

Wiesbaden. Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.



Beinftes Zafel-Daffe

Geflügel,Butter u. Honig

Dreimat täglich frifch geschlächtet junge, fette 4—5 St.
Tuppenhübner oder 3—4 Speckenten over 1 Gand mit Ente Mt. 4.50, 10 Pid. Rinde oder Kalssfreich Mt. 4.20, 10 Pid. frifche RatureSubautter Mt. 6.50, 10 Pid. Ratur-Biemenhonig Mt. 4.50, hab Butter, hald honig Mt. 5.50 (Alles ir 10-Pid. Phockol) doruted perforet geg. Rachuahme. D. Goldstein. Buczacz via Breslau.





Dorr, Rirchgaffe 38. Bestellungen bafelbit.

pangenberg'sches Conservatorium

Wilhelmstrasse 12 u. Taunusstrasse 31.

Vorlesungen über Musik,

Thema: Die Entwickelung der Deutschen Oper mit besonderer Berücksichtigung Mozart's.

Vortrag: "Die Oper von Mozart, sowie dessen Jugendopern".
 Vortrag: "Figaro's Hochzeit.
 Vortrag: "Don Juan".
 Vortrag: "Die Zauberflöte".
 Docent: Herr Karl Hallwachs vom Kgl. Theater.

Die Vorträge finden im Hauptinstitute, Wilhelmstrasse 12, an noch näher bekannt zu gebenden Tagen in den Nachmittagestunden von 5-6% Uhr statt. Eintrittskarten für 4 Vorträge zu 3 Mk., für eines Einzelvortrag zu 1 Mk. sind in der Buehhandlung von Feller & Gecks, Langgasse, sowie im Conservatorium zu haben. 1443.

Carl Meilinger,

Rartoffeln,

gelbe englische, magnum bouum u. Brundenburger, empfiehtt in befannt guter Qualität ju billigftem Breis frei Sans 1445 W. Rahmann. Ramerberg 23. Telephon 564.

Cognac!

Bei Beginn der Hauptverbrauchzeit erlaube ich mir in emwichlende Erinnerung zu bringen meine Cognaces, deutsche, a Mr. 175; Mr. 2.—; Mr. 250. Cognaces, acht französische, a Mr. 3.—; Mr. 3.50; Mr. 4.—; Mr. 5.—; Mr. 6.—Cognac von Hennesuy (Originalfullung) *; ***

Hervorragend preiswerth, anerkannt vorsüglich, sehr belliebt ist mein

Deutscher Cogane No. 3 à Mk 250,

ein garantirt reines Weindestillations-Product, auf welet ich Liebhaber von "gut u. billig" besond ich Liebhaber von "gut u. Diesaten. Ferr ich Liebnacht von 335 uit Le verscheinen der aufmerksam mache. Analyse zu Diensten. Für aufmerch eine Keht, Hatavarwälder Hirschwarzwälder Hirschwarzwälder Horn: alten Houbert aufmerch von Magerefleisch: Dauborach Nordhäuser Horn; besten doppelten Steinhaceg

Rum-Punsch-Essenz, eigene Marke, 4 1/4 FL Mk. 2.20, 1/2 FL Mk. 1.20.

Punsch-Essenzen von Selner, Nienhaus u. s. w. Alles in guten Qualitäten billigst. 14210

J. Rapp Nachfolg., Goldgasse 2, Coloniaiwanren, Belic., Weine, Spirituo Telephon 258.

Stochäpfel per Dfb. gu 8 unb 10 Bf

Sochinteresant
für seben Wiedbabener Einwohner:
"Die Etadi Wiedbaden und ihre Bewohner zu Unfang unseres Jahrbunderlo."
Bon Dr. C. Spielmann. Br. Af. L.— Zu beziehen durch alle Auchandlungen. 18945 Eühenkirchen & Bröding, Berlag, Särenkraße 4.

Shucinthen fauft man ble ichoufte 2Baare billigft be

Um mit den Restbeständen unserer

farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere

12311

n, geben wir dieselben von 500 Bogen ab un Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 532. Abend-Ausgabe.

Montag, den 14. November.

46. Jahrgang. 1898.

(24. Fortsehung.)

(25. Fortsehung.)

(26. Fortsehung.)

(27. Fortsehung.) In unseren Tagen find die Forschungen der historischen Kriit zu einer Blach geworden, der auch die beligften Hebertlieferungen sich nicht nehr entzieben tönnen. Geschändliche Badrbeiten tonnen nur durch geschändliche Forschungen sieher gestellt werden.

Onier Seinbrich III.

309.

Noman von Anten ven Verfall.
Ihr Antlig fichte fetz, ihr ganges Wesen schien nur von diesem einen Wunsch erfüllt.
"Aind! Kind! das sind ja gang frevelsaste Worte." Erenius fuhr aus seinem Sessel auf.
"Ein nettes Jubildum! vies Anrie hasig, den Gedanken aufnehmend. "Ia, das wäre ja herrlich! Gerade keute! De, ich lasse sie eine Ante weben, micht wahre ihn machen den Berluch. Hend den nicht wahr? Wilfit Du denn Dein Mariecken nicht gesund sehen? Oder migbennis un er Wertuch. Hend meinen Andere den Kunkel an Deinem Andere den Kunkel an Deinem Andere den Kunkel an Deinem Andere, den Ihn machen der Wertuch von der kinkel an Deinem Andere, den Ihn machen den Berluch beim Dere Wertuch der den den den kahne? Oder mitgednuss ihn machen, Rudolf! Ich werde noch kränker, wenn Ihr sin nicht macht, und dann trifft Ench der Borwurf. — Das ich Euch noch ditten muß —"
Der Krofessorstelle außer sich im Jimmer umher. Seine

wurf. — Daß ich Euch noch bitten muß —"
Der Professo lief außer sich im Jimmer under. Seine ganze Errungenschaft ber letzten Wonate schien ihm setzt blöblich nichtig , sinföllig angeschafts ber Ungehnerslichtet biefer Forberung.
Im el Kaninchen waren bis setzt seine einzige Gewähr für die Währseit seiner Schild, — und sein Kind — sein eigenes Kind) — Alls er plöglich den Arzt prüfend ansah, lief ihm ein eisgere Schanze über den Ridden.
Der sprach kein Wort und auf seiner sich sallenden Stirn las Gerenins einen Gedaufen — einen Gedaufen, der ihn ausselten.

mifehte. Bum Gind melbete in biefem Angenblid bas Dienft-mabchen, mit einem fofianen Augenzwinfern gegen Marie,

bejuch.
Das war etwas Unerhörtes im Haufe Erenius. Der grofesson wollte hastig entweichen, boch Nubolf und Marie erthinkerten es. Er war gefangen. Sogar ber schwarze Sehrod war von den Hinterlistigen schon bereit gelegt, mit bem er nun rasch seine Morgenjack verlaussigen mitte, der Behrod mit dem noch immer leeren Anopsoch.

Sehrod mit dem noch immer leren Knopfloch.
Als aber eine ganze Berfammlung von Männern, der dabe Senat der Universität in das Jimmer trat, hochverchte Kollegen, seldst einfickedene Gegner dorunter, mit denne er ison die schafften Jehden ausgesochten, da zitterten ihm is bie Anier, das Rohltstat ihm in die Anier, und die Begluck währlich der die Kollegen und die Begluck währlich der die Kollegen der Aniertenung seines Schaffens, Strebens, bröhnten in sein Ohr wie Bosaunenruse.
Also doch doch i Er hat nicht umsouft gelebt. Diese großen Männer, diese Leuchten der Wilfendacht tamen zu ihm, nur vom einem Gedanten geleitet, sein beschebenes Schaffen zu wöllichgen, ihn den Ihrigen zu nennen, ihre Flerde sogar,

i wirdigen, ihn ben Ihrigen zu nennen, ihre Zierde fogar, le Einer fic ausbrückte. Und er? An mas bachte er feit

Wochen, an was bachte er eben noch bor wenigen Minuten ? Ein ben Grfolg eines Charlatans, an bas Beifallegebrull

Wochen, an was bachte er eben noch vor wenigen Minuten? An den Erfolg eines Charlatans, an das Beifallsgebrüld des Pöbels.

Das Gespräck fam von selbst auf die Thätigkeit des Gelehrten, auf seine jüngsten Arbeiten, auf seine gegenwärtigen Aldine. Das war ihm eine gewünschte Gelegenheit, sich ziehe zu den nicht mehr recht geste.

Anächel Gar nichtst war seine fandbige Erwiderung, wann wird alt, kann nicht mehr recht mit.

Der Arzt lämpte schaftlich mit mit sich, Marie ober platte undermittelt herane: "Glauden Sie sim nicht, meine Herren, Bapa macht es immer so. Ich weiß destinunt, daß sich Großes vorbereitet in seinem Asdoratorium."

Doch Erenius brauste derart auf, daß das verschächterte Mähden sedem meiteren Berfund aufgad.

Das von ein sollimmer Zag für Erenius.

Aus von ein fallimmer Zag für Erenius.

Barie hotte dastar geforgt, daß eine Deputation der nechten der Ahfter in die Hand gab. Seine ehemaligen Schiler, Abgefandte der Neglerung, des Hofes.

Er kam sich plöglich selbst vor wie einer seiner in sagsfamem Dunkel auferzogenen Alze, der nur plöglich unter einer durchstätzigen. Gaste er sie, die Unterkunung, die Ehre, nach der auch er sie, die Minerkunung, die Ehre, nach der auch er sie, die Minerkunung, die Ehre, nach der auch er sie, die Minerkunung, die Ehre, nach der auch er sie, die Minerkunung, die Ehre, nach der auch er gegigt in siedwachen Eunden, von der diest junge Litterat damals gesprochen, von der Marie so geschäusent. Bad war nur daran ? Bot sie eine mitstließe Beriedigung?

Ilmb den gangen Tag über das Laboratorium geschiessen.

Und ber gangen Tag über das Laboratorium geschiessen.

min den gugen Lag were von Zobardertum gefalbsfelt iherank.

Und seine Präharate, seine Berjuhktherel Wenn ber Diener irgend etwas verschen hatte!

Juleht beschied er fich mit der Frende seiner Tochter und machte gute Miene zum bosen Spiele. Nachmittags ging er sogar mit Marie spajeren, zum ersten Mal in seinem Leben.

Das Schlimmte aber erwartete ihn noch Marie war arzwungen, es ihm an gestehen. Sie hatte für den Abende eine große Gesellschaft gelaben, zum Schusse ihr den Noch deine große Gesellschaft gelaben, zum Schusse beite große Gesellschaft gelaben, zum Schusse schlightum, wertbe jeht so prosanem Gedrauch geopfert.

Und Gernins konnte ihr nicht wehren.

Gs sprach zu wiel der Lebe aus dem Allen. Und von Renem regte sich in ihm der bittere Borwurf beim Anblick bieses einem frihen Tode geweisten Geschöpfes mit seinem wehmlichigen Glückbrange.

Ueber die Güste schweige seweisten Geschöpfes mit seinem wehmlichigen Glückbrange.

Ueber die Güste schweige seweisten Geschöpfes mit seinem wehmlichigen Glückbrange.

Beschiedenen Sprecher der beharrells, ein bischen Ueberrassung misse doch dobei sein. Die Eriken waren Kollegen,
Prosessoren Sprecher der hentigen Denna samen
bie verschiedenen Sprecher der hentigen Dann samen
bei verschiedenen Sprecher der hentigen Beindern.

Die Kluber hatten eine tressisch Auswahl getrossen.

Den Geschren schwein das Empfangszumer, Herre Sigmar.

Den Geschren schwein das Empfangszumer, herre Sigmar.

Den Geschren sieder in hie felh zu erwärenn ans
sing, war verloren, Es war ihm, als össe an erwären ans
sing, war verloren, Es war ihm, als össe erwären ansing war er bald angenehm entitäusch.

Derre Sigmar kun ihm erwit, ohne die erwarteten Phasen,
mit einer aufrichtigen warmen Serehrung entgegen, der er

fich nicht entziehen konnte. Ueberhaupt fiel ihm bie Ber-anderung auf, die mit dem jungen Manne feit einem Jahre vor fich gegangen war. Er schien um ein Bedeutendes reifer geworben, geschier, er halte sehr eiwas Burde-polles

Marie hatte feit feinem Gintritte eine fieberhafte Unruhe ergriffen auf Koften ihrer bisherigen, allgemein bewunderten Siderfeit als Dame bes haufes. Gie lauerte nur auf den Augenblick, ihn allein gu

Sie lauerte nur ung ben angenemer Papas vor bem gu einem fleinen falten Buffet verwandelten Schreibtische bes Selehrten.
"Wie daufe ich Ihnen, daß Sie gesommen sind! Oh, ich habe Ihre her River von damals nicht vergessen. Leiber haben sie bei Rapa nicht gestübet."
"Birlich nicht? Aun, dam versuchen wir es noch einmal. heute ist gerade der rechte Tag dazu," erwiderte Siamat.

Sigmar.

30, bas muffen Sie auch, aber vorsichtig, baß er bie Abficht nicht merkt. Ihnen sage ich es gang im Bertrauen."
Sie ergriff Sigmard Arm und flüsterte ihm in bas Obre. "Lopa hat eine große Entbedung gemacht, ich weiß es bes simmt, aber er giebt fie nicht seraus, um fein Leben nicht, wenn er nicht gezwungen wird bagu. Wenn Ihnen bas gelänge! Aber Borsicht, ich beichbre Sie, sonft ist Alles verloren."

verlaffen Sie fic auf mich, Bedulein Marie," ermiberte Frang. "Beute ober nie. Ich bin gerade in ber rechten Stimmung, und eine Renigseit bringe ich mit, bie vole Mohn wirken soll auf bie Anchierusten selbst. Ein Feenmachen, das Sie beoesstern wieb —"

Simmung, und eine Natigkeit bringe ich mit, die wie Mohn wirten foll auf die Rüchtensten selbst. Ein Feenmarchen, das Sie begeistern wird — Wie herrlich! Ach, sind Sie glüdlich! Wie herrlich! Uch, muß das ein Leben fein, diese die Wolfen mud Streden! Ein sonderbares Fener loderte auf hinter dem blauen Brillengläsern und ein blanes Nederchen zuchte und hintet am schneweisen Jale. "Bin id dagegen ein armes, schwaches Dingl' seige lie traurig hinzt. Und doch wer weit," — und wie im Trob warf sie das Haupt auf, — wielleicht kommt bald der Tag, an dem ich Ihnen beweisen fann, daß ich laker die nebe Eag, wie einen Sie der der dem katt das der Eag, an dem ich Ihnen beweisen fann, daß ich staat die we Sie. Dann benten Sie meiner, nicht war, Herr Schmar?" "Richts, Albernheiten. — Und der Titel des Feenwartens, darf ich sin nicht seit schwarter wie Willen?" Eigen einen Sie des des Denen Sie meiner?" Eighte traten ein, darunter Dotor Gernius. "L'Inconnue" stüster Seite dam dem Gricheinen Sigmars, er wisste auch, welchen Jwed seine Schweiter dach welchen Iwat wehr gram, wozu auch? Der Redatteur der "Neue", der Schweiter dach welchen Iwat feine Schweiter dach welchen Iwat mehr gram, wozu auch Der Rechafteur der "Neue", der Schweiter dach welchen Iwat mehr gram, wozu auch Der Rechafteur der gedene der het Geschweiter dach welchen Iwat mehr gram kartensiele, und er hatte im Sielle alkam hab er heute Gast war im Jause, jo trat er ihm in der heute Gast war im Jause, jo trat er ihm in der heute Gast war im Souper, da fam zur algemeinen und verniche Schweiter auf Gereichung Kommerzierraih Pullmann mit hermine. (Gortlehung sout).



Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,

38. Langgasse 38,

prima Gummi-Schuhe

für Bamen alle Grösser pro Paar 2.00, für Kinder von I.50 an, der Grösse entsprechend, für Reerren mit Doppel-Kappe und Sporn 4.75.



Für die bei mir gekauften Petersburger Gummi-Schuhe übernehme ich volle Garantie und verpflichte mich, bei irgend einem Paare, das im Tragen unerwartete Mängel zeigen sollte, gegen

ein neues Paar

8

Man schte, bitte, auf die Hausnummer des Geschäfts

Langgasse



Geschw. Broelsch,



Patzund

8. Friedrichstrasse 8,

1. Etage. nächst der Wilhelmstrasse. 1. Etage.
Unser Lager in feinsten Modellhätten, Filshüten, Ellumen, Aigretts, Fantasie- und Straussfederu, schwarzen, weisen uf absjen Spitzen, Schletern
und Tillten, allen Sorten Sammt- und Seidenbländerus.
Coffurere. Hauben, Brauthränzen etc. ist bis
Weihnschten zu billigsten

Ausnahme-Preisen

Verkauf gestellt. Gleichzeitig empfehlen die Anfertigung von omenaden-, Ball- und Gesellschaftstolletten.

Anfertigung eleg. Damen-Costüme

gateure compl. v. Mk. 2.— an. Beiteinlagen,
Bandagen, Leibbinden, Suspens. ste. 14300
Billigste Artikeln sur Krankenflöge.
Nur Grabenstr. 2. C. Norten, vorm. C. Mildner. Ecke Marktstr.

Vanille-Block-Chocolade

der Comp. Francaise wird jetzt wieder ausgehauen bei

J. M. Roth Nachf.,

4. Grosse Burgstrasse 4.

Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken und Halbperücken etc.

J. Zamponi Wwe, Special Dameas.
2. Goldgasse 2, via-k-vis der Häfnergasse.

Pfessernüsse, Bewürzse Plänchen, Woppen ze. von Heh. Häberlein, F. A. Richter und F. G. Metzger in Kürnberg.
Thorner Pflastersteine, Lauchen, Katharinchen von Gustav Weese, Thorn.
Basler Lecterli von A. Ianson, Basel.
Berliner Donigfuchen, Katharinchen, Schlessische Bomben ze. von Th. Hildebrand & Sohn, Berlin.
Asohn, Berlin.
Aschener Kränter, Prinzeß- und Chocolade-Printen von Winthugen, Nachen.
Große Andwahl. — Wöchentlich frische Sendungen.
Telephon 663.

E. M. Klein, 1. Kleine Burgstraße 1.

M Amtliche Anzeigen M

In der Straffache

ben Fuhrfuecht Karl Horn 30 Bleebaben, geboren gu Reuborf am 16. Jebruar 1874, fatbolifc, nicht vorbestraft, wegen Beleidigung, bat das Röuigliche Schöffengericht ju Blesbaden am 21. Oftober 1898 für Recht erkanut:

öaden am 21. Oftober 1898 für Recht erlannt:
Der Angeslagte wird wegen Beleidigung zu einer Gelbstrafe von 20 Karf, im Unwemdgensfalle für je 5 Marf zu einem Tag Gefängniß und in die Kosten des Verfahrend verurtheilt.
Dem Bolligeinachmeister Krebs wird die Befugniß zugehrochen, den entstellenden Theil des Urtheils dinnen 4 Wosen nach Zufellang einer Ausfertigung des rechtsträftig. Untgelis durch einmaßige Einstütung im "Biesbadener Tagblatt" auf Kosten des Angestagten zu verössenlichen. F 249 au. 2002.

ges. Stammler.

Die Richtigfeit ber Abichrift ber Urtheilsformel wird beglaubigt und die Rechtstraft bes Urtheils bescheinigt. Biesbaden, ben 9. November 1898.

Bauer, Berichtsichreiber bes Ronigliden Amtogerichts Sa.

Geragismeiner ber könging für Hochiban. Berdingung. Die herfiellung einer Gosofen-deizungsanlage für den Reubau höhrera. Addentschafe im Schlögisch zu Wielsbaben foll im

Die Herstellung einer Gasofen-Deijungsanlage für ben Reubun höberen Maddenstante am Schöpfich ju Wierkohen foll im ze ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben. Zeichnungen und Verdigungsspurierlagen fonnen wöhrend ber mittags-Dieriffunden im Ruthbonfe, Jimmer Ro. 42, eins hen, aber auch von bort gegen Jahlung von 2 Mart bezogen

gefeben, aber auch von dort gegen Jahling von 2 Mart bezogen werden. Boffmußig verschlossene und mit der Ausschrift "O. A. 90" Boffmußig verschlossene und bis spätesten Mittwoch, den der febene Augedote find die spätesten Mittwoch, den 16. Robenwieder 1803, Bormittags il 116pe, ju welcher geit die Eröffmung der Angedote in Gegenwart eins erschienener Bieter

Buidlagefrift: 6 Woden. Biesbaden, ben 35. Oftober 1868. Der Stabtbaur

Etadibanami, Abtheilung für Étraßenban. Eim Freitag, den 18. d. W., Bormittags 10 Ubr, werden aus dem Kebrichtlogerplay im Olfrics Arinickehen 18 Haufen (je pu 30 Arren) damstelleriste örfentlich verleigert. Blesbaden, den 9. Advender 1898.

(15 pl. 20 Karrei) damblefrisht öfemlisch verleigert.

Biesdochen, ben Bonocmber 1839.

Gedoem für das warme Frühflück für arme Schulfteiner fünd bis leißt eingegangent Loo frau Acchungsvarlt finder, Ambeit der Generalten in M. 60 Bi. 22. 20 Bef. frau G. d. 20 Bef. dechuleften 1981. 60 Bi. 32. 20 Bef. frau G. d. 60 Bef. frau G. d. 60 Bef. frau G. d. 60 Bef. frau Befann frau Bef. frau Befann frau Bef. frau Befann frau Bef. frau Befann frau Beford finder 10 Bef. frau Befann frau Beford finder frau Befann frau Bef. frau Beford frau B

Michtamtliche Anzeigen

Versteigerung.

Morgen Dienstag, den 15. November er., Rachmittage pracie 2 % Uhr aufangend, versteigere ich gufolge Auftrags in meinem Auctionstotale

8. Mauritinsstraße 8

eine eleg. Plinich-Garnitur, best. aus Sopha u 4 Gesselle, Bruntschrant Sectioer Tifch v Spiegel wi cine eleg, Plinich-Garnitur, beit aus Sopha u.
4 Sesseln Pruntischauf, Sectiger Tish u. Spiegel mit Arimeaux, 3 hochhänptige Nuss. Setten, Eichen-Büsset, Ausziehilch u. 6 Speisselichübte, Kachen-Büsset, Ausziehilch u. 6 Speisselichübte, Kachenichent, Schreibsereith, Ausb. Spercen-Schreibrisch, Ausb. Spunpenbreit, ovale u. vierectige Wasseln u. Rachtische, Fleiberichkänke, Wasselssonmobe, mehrere lad. Betten, Einger Ahmasselme, Sindle aller Art, Spiegel, Regulator, Kommobe, Bilber, Oel-gemälde, Stehlampen, Wasse Sennituren, Bassen, versild. Howele, Teppieke, Worlsgen, Reper's Gonvers-Lexison, Copierpersse u. byl. m.; serner: 3 Thefen, Reale, Grierperssell, Ausbiellfassen, 1000 Fl. Reise, Grierperssell, Ausbiellfassen, 1000 Fl. Reale, Erterberg Weifiwein 2c.,

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

Wilh. Helfrich,

Feinfosthandlung von W. Brachhold, empfiehlt täglich frifd in Dampf gefochte Brager Caft. Dienstag, den 15. November 1898, Abends 8 Uhr, im Saale des Casino, Friedrichstrasse 22.

Lieder-Abend

Hans Buff-Giessen,

Grossherzogl. Sächs. Kammersänger, Kgl. Sächs. Hofopernsänger,

Albert Fuchs.

Programm.

Programm.

Beethoven: "Adslaido" Jensen: "Murmelndes Lüftchen". "O lass dich halten, gold'ne Stundo".

Lui: "Wie ein krankes Kindlein", "In meines Nachhars Garten". Rich. Strauss: "Morgen". Gleholt "Das sommermädes Jahr verklingt". Alb. Fuchts: "Nachtlied" "Weg der Liebe", "Lönnal", "Leanfahrt". Rücker ("Owalt der Minne", "Ohmmermädiger der Sommernbend", "Aufmunterung", "Das Schwert", "Lockruf".

Alb. Fuchs: "Aus den Nibelungen", "Am Bache", "Dein", "Winternacht".

Eintrittskarten: Numerirte Plätzo zu 5 Mk. und 3 Mk. in der Hofmusikalienund Pianoforte-Handlung von Heinrich Wolff, Wilhelmstrause 30, in der Buchhandlung von Feller & Gecks, Langgasse 49, und Abends an der Kasse.

hotographie A.Bark,

Mufeumftrage 1, Telephon 484. gift, Til

empfiehlt fich gur Anfertigung bon Portraits und Gruppen-Anfnahmen in jeder Größe und Mirt ber Mueführung.

Specialität: Kinder-Aufnahmen, fowie Bergrößerungen in Schwarz, Mquarell, Paftell ze.

Unfträge für Weihnachten erbitte möglichft frühzeitig.

- Nahmen = Lager. Billige Preife.

A. Bark, Hof-Photograph, Dujenmftrafe 1.

> Eau de Cologne Zur Stadt Mailand alteste und heute noch beste Marke

Rgl. Prenss. Staatsmedaille. Zu haben in den entspr. besseren Detailgeschäften in Wiesbaden.

(Ka. 8920) F 118

Für 30 Mark

liefere einen folib. Seeren-Unjug nach Mag aus bunfelbl. Chepiot (gutes Paffen und haltb. Juthalen garantiet). C. Landaberg, Walromitrate 5 (nur 1. St.).

Gioth's Teigseife

Buppenperrüden, Saarnhrfetten,

fämmtliche Haar-Arbeiten

berfertigt gu maßigen Breifen 14 B'. Milusler. Moritftrage, Ede Mheluftrage, 14451

Daniene und derren-frifeir.

Siene irijde Siedeier per Stüd 5 Bf., Große Bundeter per Stüd 4 Bf., Jiede Siede per 3 Bf. Diede Schopen 40 Bf., amfieldi



Zur Bürger - Schützenhalle. Morgen: Metelfuppe,

wogu freundlichst einladet &. Ritter. "Zum Philippsthal", Sonnenberg. Morgen Dienftag: Mebelfuppe,

W. Jekel. Neues Liebig'sches Fleischextract.

Das neue

Liebig'sche Fleischextract

ist von anerkannt feiner Qualität.

Preise Mk. I.— 1,90 8,75 7.—.

Za beziehen durch:

Friedr. Groll.

3. Goethestrase 13.
F. Germand.
Herngartenstrase 7.

By Markt.

By Markt.

W. Petri, F. A. Militer. 28. Adelboidstrasse 28. Peter Quint, am Markt.

J. H. Both Nachf. Gr. Burgstrame 4.

Neues Liebig'sches Fleischextract.

! Matur=Butter!

für Mt. 525. Mothefliget, lagid ritid gelduchtet und genommen, inno und fett, 1 Mafte oder Beatgans mit Art. 4.75, 6-7 Stid Braifighner oder Boularden, Carounen Enten je Mt. 5.— france. (Manufer-Re. F 6831) Satom. Andermann. Bucjacz 81.

Att. fite. Preifielbeeren per 10 Bib. 4 Mt., fite. Fruchtmarmelade und Pftau mus per 10 Bib. 8 Mt., fowe alle anderen Sorten Selees Marmeladen, Prunftfalte et. empiribl W. Mayer. Schilleplay 1, Ede Friedrichtrab

Zahn-Atelier Paul Rehm.

Sprechst. 9-5 Uhr.

Sühnerangen 26. entfernt ichmers u. gefahr lie, Reroftroge 5. Anfeitige Anertennungen! 1484

Junge Franen bleiben einig arme Teufel sonft Bud f. Brieim. 8 St. = 2 Mt. Siefto-Berlag Dr. 28 Sandura

Piano-

Talchen-Fahrplan

"Wiesbadener Tagblatt"

Winter 1898 99

ju 10 Pfennig das Stud tauflich im Verlag, ganggaffe 27.

Weihnachts-Räumungs-Verkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

in allen Abtheilungen der Damen- und Kinder-Confection.

Meyer-Schirg,

Kranzplatz.

Ecke Langgasse.

Weinstube z. d. 3 Hasen.

Mainz, Neuthorstrasse 33. Alle Sorten Stempelfarbe,

nontiirt dei Battplätte un Bledricher-Alfiee und moiler Kingstraße Abfeilung halber billig zu verlaufen. Rab. dei Carl Zies, Gradenstraße 30.

Gine neuerrichteit Badeanflatt (Kuff, Tampföhrer, Deikluttbö Mannenbäder 2c.) zu verfausen. Näh unter No. 31806 D. Frean in Maling. Matragen in Strod, Seegras, LSoile, Abebet, Kush 5—65 Met. Lendle's Möbellager, Elenbogengosse 9.

Gin gut erhaltenes Winterfleid, Stoff zu einem Abendmantel und ein ichwarzer Augug mit Gehrod billig zu verfanfen. 200? fagt der Tagbl. Berlag.

Damentleider, bert. Maquett bit. 1, 2. Gin gut eit. Militarod und Mantet billig ju verfaufen

Sin Ziegelwerf ober ein gutes Lehmied zu faufen gelucht. D. E. V. 498 an ben Loobt-Berlog. Wtal=Kurjus

Dit. Theilnehmerin geiuch. Rab, im Zoghl-Bertog. 14488
Dampf = Bader nach arzilider Borignist im enter ben Caufe. 14184
Ph. Flach. Blaffent, Etiftftr. 2.
Sühnerningen enternt ichnergies
Ph. Clarist, Languagie 58.

Sandidube werden eiglich icon gewalchen Sanlgaffe 5. Richiftrafte 11, 3, freundt, mobil, Jimmer an besteren herrn Dame au berm., eb. mit B.

Inde mid mit einerath!

Teingebildete junge Dame

Lehrmädchen feren Bergüte

Züchtige Acquisiteure,

Gejucht per fofort ein tüchtiger Sausburiche. Offerten unter O. J. O. 520 an ben Tagbl. Berlag.

Junger braver Sansburiche geluch Counting Abend berior ein jung Borfe gwilden griffinsftraße. Buhalt 80 M. in Gold

Berl-Staar entflogen. Bieberbt. Belohn

Gin blanes Schurzchen,

Für die überaus gahlreichen Beweise der Theilnahme bei dem Sinicheiden meines guten Mannes, unjeres lieben Baters und Bruders fagen innigen Dant.

> Frau Rednungsrath Gunther, Wwe., und Sinder. Frau Margaretha Alett, Wwe., geb. Gunther, Schwefter. garl Gunther, Bruder, und Samilie.

Wieshaden, den 14. November 1898.

Sonntag fruh 11 Uhr vericied ploglich an einem Bergichlag mein lieber Gobn, unfer guter

Um friffe Theilnabnie bitten

Die trauernben Sinterbliebenen:

Sophie Sühn, Bwe. Familien Will, und Georg Abler. Grorg gühn.

Die Beerbigung findet am Mittwody, ben 16 b. DR., Radmittags 4 Uhr, bon ber Leichens

Beute Morgen verichied nach furgem Leiden im 86. Lebens= jahre unfer Bater, Grofvater und Urgrogvater,

gerr Rentner J. T. Meckel.

3m Ramen der Sinterbliebenen: Louise Beifer, geb. Medtel.

Wiesbaden, den 12. November 1898.

Todes-Anzeige.

Tieferichüttert machen wir allen Freunden und Befannten Die fcmergliche Mittheilung, daß unfere innigftgeliebte

Fran E. Rokwald

heute Mittag von ihren langen, ichweren Leiden im 86. Lebensjahre burch einen fauften Tod erlöft murbe.

Wiesbaden, Frankfurt, Berlin, den 13. November 1898.

Die tieftrauernden Sinterbliebenen:

Familien Bofimald, Sieronymus Deffaner und William Wolf.

Die Beerdigung findet Dienftag, den 15. Movember, Madmittags 2 Mhr, vom Trauerhaufe, Blücherftrage 6, aus ftatt.

Blumenfpenden im Sinne der Berftorbenen dankend verbeten.

Deute Rachmittag 4 Uhr ftarb unfere liebe Mutter, Die verwittwete Frau Juftigrath

Weber, Luife,

geb. giihne,

im faft vollenbeten 76. Lebensiabre.

Die trauernden ginterbliebenen. Wiesbaden, ben 12. Robember 1898.

Die Trauerfeier findet am Dienftag, ben 15. Rovember, 11 Uhr Bormittags, in der Wohnung, Rheinstraße 65, sobann die Beisehung auf bem neuen Griebhof ftatt.

Codes-Anzeige.

Rach turgem Leiben entidlief fanft unfere gute, innigftgeliebte Mutter, Frau Bittme

Glise Müller,

geb. Madt.

Die trauernben Sinterbliebenen:

genriette Marion, geb. Müller, Georg Müller, Adele Blüller.

Die Beerbigung finbet Dienftag, 15. November, Rachmittags 2 Uhr, vom Leichenhause bes alten Lriedhofs aus fiatt.

Bermanbten, Freunden und Befannten theile tief bewegt hierburch mit, bag meine liebe

Charlotte Schröfer, geb. gerborn,

Sonntag frub 51/4 Uhr fanft entichlafen ift.

3m Ramen ber Trauernben: C. Schröter, Lehrer.

Wiesbaden, ben 14. Rovember 1898.

Die Beerbigung finbet Dienftag, ben 15. Nov., Nachmittags 41/4 Uhr, vom Leichenhaufe aus

Danksagung.

Für bie vielen Beweife berglicher Theilnahme an bem und fo ichwer betroffenen Berlufte fagen wir allen Freunden und Befannten unfern aufrichtigften Dant.

Dina Wengel.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Languasse 27 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Aus

Trauer-Drucksachen.

Markt-Berichte

Preife für Maturalien und andere gebens bedürfniffe in Wiesbaden vom 6. bis einfell. 12. November.

	Bona.	Wiebr.		Stein Weiter.
I. Frudtmarft.	ALA	A 5		4343
Daferp. 100 R.	14 80	14 20	Gin Babn	180 120
Stroh 100 .	8.80	3 20		1 80 1 40
Ben 100	6 20	5-	Gin Gelobubn	
II. Biebmartt.	100		Gin Daje	
Odijen:		100	Zal	8 20 2 20 2 40 1 60
L Qual. b. 50 R.	76		Dedit	2.40 1/60
11 50 .	68	64 -	Badfifche	-70-10
Rube:			IV Asrob u. Micht.	29 (0 10 10)
L. Dual. p. 50	64	62 -	Edingrahrob:	
11. , , 50 .	56 -		Langbrob p. 0,2 R.	-16-13
Schiveine p	1 22	1 16	2	-52 - 42
Ralber	150	1 18	Rundbrod . O. R.	- 14 - 18
Danmel	1 20	1-	2	- 45 - 40
III. Pictualien.	1000	-	Beigbrob:	
Butter p. R.	2 30	2 20	a. 1 Esaffermed	- 3- 3
Gier p. 25 St.	275	1 50	b. 1 Mildbrobchen .	- 3 - 3
Sandtaje "100 "	8 - 650	350	2Beigenmehl:	82 - 31 -
Sabriffafe 100	6-	5 90	Re. 0 . p. 100 R.	29 - 28 -
Estarioffeln 100 R.	- 8	227	. I 100 .	27 - 26
Bwiebeln	- 16		Noggenwehl:	21 - 20
Bwiebein . p. 50 St.	5 50		Ro. 0 . p. 100 R.	25 50 24 -
Biumentohl p. St.	145	- 15	1 . 100	29 - 22 50
Ropfielet	阿神	= "	V. Bifelfd.	20 200
Gr. Bohnen p. R.	無機		Odifenfieifd:	
Wirfing	- 10		pon ber Renle p. R.	153 144
Beiffraut		_ 4		186 128
Beiffrantp. 50 ft.		1.80		136 132
Stothfraut . p. 2.	- 12		Schweineffeifd	140 140
Gelbe Rüben	- 12	-10	Ralbifeifd)	1 60 1 40
Beife Raben	12	- 10	Dammelfleifd	140 120
Robirabi, obererb.	- 16	- 14	Schaffleifch	1-1-
Stoblirabi	- 8	- 3	Dorrileid	1 60 1 60
Gruntobl	- 12	- 10	Solbetfleifch	140 140
Romifch-Stobl	- 14	- 12	Schinfen	2 - 184
Beibelbeeren				184 180
Stachelbeeren			Schweineichmals "	1 60 1 40
Breifelbeeren	- 70	-60	Mierenfett	1
Trauben	1-	-50	Schwartenmagen:	
Hepfel	- 70	- 24	friid	2-160
Birnen	- 70	- 24	gerändert	2- 180
Swetidien	- 20	- 16	Bratwurft	1 80 1 60
Rastanien	- 60 6 50	- 30	Fleifchwurft	1 60 1 40
Gine Gans	8-00	5.50	Leber- n. Bintwurft:	00 00
Gine Ente				- 96 - 96
	-70			2 1 80
Wiesbaden, den 12. Robember 1898.				
Das Accifo Amt. Behrung.				

Theater Concerte etc.



Montag, ben 14. Rovember. Bum Beften ber Bittmen- und Balfen-Benfions- u. Unterftubunge Auftalt ber Bitglieber bes Ronigl. Theater-Orchefters:

Zweites Symphonie-Concert

nnter Leinung ber Konigl. Speater-Grafefters, und unter Leinung ber Königl. Angelmeifters Deren Arofffors Frang Mannflaret, und unter Minnirfung ber Roufel. Openeilnerin fri. Jenny Borb von bier und bes Königl. Baprifden hof Concertmeifters und Königl. Brutifchtreclore hern Miroslam Meber ans Minden.

Unter Leitung ver Component

A Lieber:

a) Stille Thrünen

b) Greichen am Spinnrobe

Br. Schubent,

o) Hoffung

Gefungen von Fel. Jenny Korb.

3. Jun ersten Wale: Symphonic fantastique

op. 14

Transphilber Leibenschaft, II. Auf dem

op. 14 1. Eraumbilder, Leidenschaft. II. Ani dem Balle. III. Auf dem Lande. IV. Der Gang zum Richtplag. V. Walpurgis-nachtstraum. Der Flügel von Carl Bedftein ift aus bem Blauoforielager bes Deren Dugo Smith (Zannusftrage 55) babier. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 91/9 Uhr. Ginfache Beeife.

Dienstag, den 1d. November. 10. Borftellung im Abonnement **B.** Ver Freifdich. Romantliche Oper in I Aften von Friedrich Rind. Musik von C. N. v. Eleber. Aufang 7 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements - Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner, Herra Louis Lüstner.

1. Ouverture zu "Addie de Fois" Reissigez.
2. Intermezzo aus "Naila" Delibes.
3. Wiener Bürger, Walzer Ziehrer.
4. Concert Arie Ziehrer. Mendelesohu.
Clarinette-Solo: Herr Seidel. Mendelesohu.
Clarinette Solo: Herr Seidel.
5. Ouverture zu "Phildra" Massenet.
6. Andante cantabile aus dem Stroichquarieti
op. 11 Tschallowsky.
7. Fantasio aus "Alda" Yerdi.
8. Des Kaissers Wallenruf, Marsch J. F. Wagner. Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

Allofinements-Loncert

des städliechen Kur-Orchestere, unter Leiting des Kapellmeisters
1. Kriegsmarsch der Priester aus "Athalia" Mendelssehn.
2. Vorspiel zu "Loreley" M. Brach.
3. Duett und Finale aus "Martha" Flotow.
4. Rosen aus dem Süden, Waiser Joh. Strauss.
5. Ouverture zu "Nebueadneza" Verdi.
6. Wiegenlied . "Marie Elissbenacheiningen.
7. Potpourri aus "Der Vogelhändles" Zeller.
8. Fackeltanz aus "Der Landfriede" Brüll.

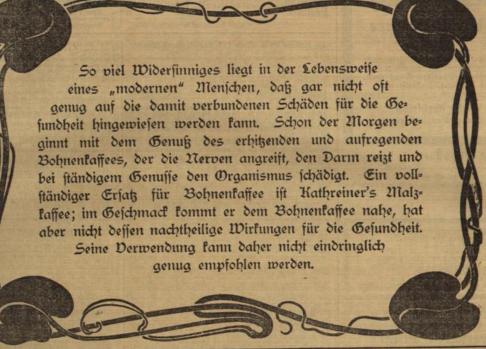
Lamilien-Madzichten

Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 532. Abend-Ausgabe. Montag, den 14. November.

46. Jahrgang. 1898.



Diamantmehl,

das feinste aller Bluthen- rein. Confectmebte, Munk Blange (goldne Medaille), pfundweife abgewogen ober in pfombirten Originalbeuteln von 5 n. 10 Pland, pro Bfund 18 Bf.

Weizenvorschußmehl 000 pro Pfund 15 Bf.

Feinster Kaisergries pro Pfund 20 Pf. Bestes saftiges Müllerbrod

Lebensmittel-, Wein-Confum- u. Perfandgeschäft Schwalbacherftr. 49, gegenüb. d. Emfer-u. Platterftr.

Theemischung neuester Ernte

Louis Schild, Langgasse 3.

Schinken mit Bein,

t-6 Bfb. fower, ber Bfb. 65 Bf., garantiet reines Edweit fomaty per Bfb. 45 Bf., bei 5 Bfb. 42 Bf.

Alois Schaal, Röderstraße 3.

Consgedomitien und lädette, per Bfb. 8 B. 8 B. Nutleer, Neroftraße 23. 14:

Mepfel, feinere Corten, Birthidafisobft pro Gentuer au habe

Haupt-Verschleiss

Robert Brown's Scotsch Whisky Four Crown Brand per Flasche Mk. 4 .-

J. M. Roth Nacht.,

4. Gr. Burgstrasse 4.

Musperfanf

wegen Anfgabe folgenber Artitel gu bebeutenb berabgefehten Breifen : Patent-Rinderftühle, nenefte Sportwagen, Kinder-Laufftühle, Kinder-Echnngitter und Wäschetroduer,

im Rinderwagen . Special . Magazin Mibrechtfirafte 12

Badhaus z. Rheinstein,

Båder à 50 Pf.







Marke: "J. Rapp's Brindisi",

Als Tischwein ist "J. Rapp's Brindist" schon seit Jahren beliebt und bei dem so billigen Preise von a 80 Pf., per Flasche resp. a 75 Pf. bei 13 Flaschen (ohne Glas) verdient dieser Wein, besonders bei den jetzt bestehenden vielen zweifelhaften Qualitäten, entschieden den Vorzug. Wer .. J. Rapp's Brindisi" noch nicht kennt, sollte nicht versäumen, denselben zu probiren und la ich hiermit zu einem Versuch ergebenat ein.

J. Rapp, Moritzstrasse 31,

Telephon 716. Weinbau und Weingrosshandlung, Telephon 716.
Import- u. Special-Geschäft für Italienische Weine.

Haupt-Detail-Verkauf bei J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

J. Rapp's Brindisi int forner zu haben bei den Herren Ph. Missel, Röderstr. 27, F. Mitts. Rheinstr. 79, Jnc. Minor. Schwalbacherstrans 33, 62g. Militer. Albrechstrans 5. Otto Gerhard. Schwalbacherstr. 15, Frankenfeld. Hartingstrans 10, J. Birck, Roonstranse 1, und W. Mingelhiffer. Oranienstrans 50.

P. S. Ich bitte beim Einkauf gefälligst darauf zu achten, dass Etiquetten und Stopfen oben abgebildete, gerichtlich eingetragene Schutzmarke tragen und dass das Etiquette den Namen J. Happ's Brindisi trägt, denn nur bei so ausgestatteten Finschen kann ich für oben beschriebene Qualität Gewähr leisten. — Die Besichtigung meiner ausgedehnten Kollereien, Moritastrasso 31. ist Interessenten gerne gestattet.

Batentidut.

Batentamall Louis Dill on Frontfurt a.W., am Donnerstag, den 17. November et., von Radmittags t bis 6 MV Idends in Sotel pun, Grünen Edalo' hier anmeind, ertiellt Rath und nimmt Aufträge in Angelegens heiten die Erindungsfähilbes Patente, Gebrauchomuster. Waarenglichen für Im und Andland enigegen.

Als billige Lectüre

für die Winterabende empfehle ich eine Angahl gurückgefester Jahrgänge von: Daheim, Gart alande, Fliegende Blätter, Romanzeltung, Vom Feld ann Weer, Deutsche Rundstan, Illustr. Zeitung, Zufunft ze. zu billigen Preifen.

Ed. Voigt's Nachfolger, Buchhandlung, Tanuneftrage 28.

Peter Haber, Graveur, Mitnergasse 10. Vdb. 11. St., Hefert Gravirungen auf alle Metalle, sowie auf

neue californ. Apritofen und Birnen,

", ital. Birnen und Richen,
", bamberg, Brünclien,
", bamberg, Brünclien,
", bon. Pflaumen mit und ohne Steine,
", Banden, hafelwisse und hafelnufterne,
", Earleit, Le. enopfehlt
Che. Riesel Wwe. Nach f.,
", Ede häfnergasse und Rt. Burgstraße.

Pluffchlag-Gier, per Schoppen 90 Hf., ftets gu baben. Molterei Fischer, Walramstroße 31.

Wolterei Fischer, Waltaminge der Molterei Fischer, Waltaminge der Winfter angetommen für Empena streellen, besonders Schreibtisch Sorlagen und Alfien. Das angestall ift in Ichbniten Barben vorräthig zu Fabritheelien. beste Material ift in iconiten Farben vorratbig zu Fabritor Unterweifung unentgelilich bei Prau Rendant Meyor, Feledrichstrafte 14.

Dampf-Wasch-Anstalt

Kopp & Kling, Mainz. Tel. 598. Hotel-, Restaurant-, Haus-Wäsche

Hemden, Kragen, Manschetten. Garantirt tadellose chlorfreie Wäsche.

Verkehr mit Wiesbaden Mittwoch u. Samstag jed. Woche.
Abbolen und Ablieferung frei Haus.
Annahmestelle: B. Seel Wwe., Friedrichetrasse 21, 1. Etage, wo nähere Auskunft ertheilt wird.

Grossartige Erfolge

werden erzielt bei Gicht, Rheumattsmus, Lungen-, Nieren-, Magen- und Unterfelbsleiden durch das Tragen der patentirten

hygienischen Unterkleider porös präparirten lichten

Katzenfellen.

ect auf der Haut. 6611 Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei

A. Stoss,

Wöchnerinnen:

Mk. 1.50 bis 5.— per Meter.

Kranke:

und Kinder:

Chr. Tauber, Telephon 717, Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Eiserne Flaschenschränke

in Grössen für 50, 100, 160, 200, 300 Flaschen, lackirt von Mk. 6.— für 50 u. Mk. 9.30 für 100 Flaschen etc. an empfiehlt 12045

Conrad Krell, Taunasstr. 13,

f. compl. Küchen-Einrichtungen.

Bahn=Attelier Karl Marker, Schwalbacherstinge 27, 1. St.

Schmuckfedern- n. Spiken-Wäscherei u. Färberei

M. Dienstbach, Rengaffe 18/20. Spec.: Bafden, garben und Reaufen von gadern, bouren und Boaben 1326 Berarbeiten birecter rober Raturfebern.

19. Biehung ber 4. Rlaffe 199. Ronigl. Breuf. Lotterie.